

Oberhirtliches Verordnungsblatt

Amtsblatt für das Bistum Speyer

Herausgegeben und verlegt vom Bischöflichen Ordinariat Speyer

102. Jahrgang

Nr. 4

19. Mai 2009

INHALT

Nr.		Seite
142	Haushaltsrechnung 2007	302
143	Haushaltsplan 2008 – in der Fassung des Nachtragshaushaltsplans	303
144	Haushaltsplan 2009	304
145	Diözesankirchensteuerbeschluss für das Haushaltsjahr (Kalenderjahr) 2009 für die Diözese Speyer (rheinland-pfälzischer Teil der Diözese Speyer)	307
146	Diözesankirchensteuerbeschluss für das Haushaltsjahr (Kalenderjahr) 2009 für die Diözese Speyer (saarländischer Teil der Diözese Speyer)	309
147	Inkraftsetzung eines Beschlusses der Bistums-KODA Speyer	311
148	Warnung	312
149	Schriftenreihen der Deutschen Bischofskonferenz	312
	Dienstnachrichten	313

Der Bischof von Speyer

142 Haushaltsrechnung 2007

		Haushaltsansatz	Rechnungsergebnis	Abweichung
EPL 0	Steuern, Zuweisungen, Umlagen, Zuschüsse	124.126.950 €	125.141.910 €	1.014.960 €
EPL 1	Einnahmen aus Vermögen, Verwaltung und Betrieb	4.524.950 €	6.076.230 €	1.551.280 €
EPL 2	Kollekten, Spenden und Beiträge	88.300 €	94.863 €	6.563 €
EPL 3	Vermögenswirksame Einnahmen	940.000 €	5.581.306 €	4.641.306 €
	Summe der Einnahmen	129.680.200 €	136.894.309 €	7.214.109 €
EPL 4	Personalausgaben	51.900.000 €	51.566.650 €	– 333.350 €
EPL 5	Sächliche Verwaltungsausgaben	3.818.350 €	3.676.887 €	– 141.463 €
EPL 6	Sächliche Betriebsausgaben	6.390.650 €	7.239.617 €	848.967 €
EPL 7	Steuern, Zuweisungen, Umlagen und Zuschüsse	48.879.850 €	47.450.436 €	– 1.429.414 €
EPL 8	Investitionszuweisungen	11.412.600 €	11.972.060 €	559.460 €
EPL 9	Vermögenswirksame Ausgaben	7.278.750 €	14.988.659 €	7.709.909 €
	Summe der Ausgaben	129.680.200 €	136.894.309 €	7.214.109 €

Der Diözesansteuerrat hat in seiner Sitzung am 26. September 2008 folgende Beschlüsse gefasst:

I. Zur Haushaltsrechnung 2007

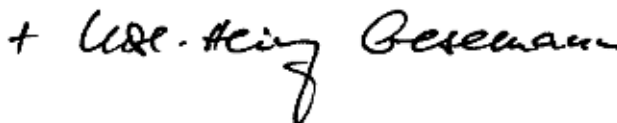
Die Haushaltsrechnung 2007 der Diözese Speyer wird in Einnahmen und Ausgaben übereinstimmend festgestellt auf 136.894.309,27 €. Der allgemeinen Rücklage wird ein Betrag von 6.961.490,50 € zugeführt.

II. Zur Entlastung der Finanzverwaltung

Der Verwaltung/Finanzverwaltung/Hauptabteilung IV – Finanzen und Vermögen des Bischöflichen Ordinariates wird für das Haushaltsjahr 2007 Entlastung erteilt.

Ich stimme diesen Beschlüssen zu und setze sie hiermit in Kraft.

Speyer, 30. Oktober 2008



Dr. Karl-Heinz Wiesemann
Bischof von Speyer

143 Haushaltsplan 2008 – in der Fassung des Nachtragshaushaltsplans

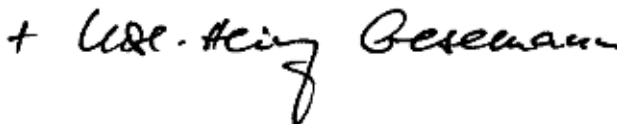
		Ansatz bisher	Ansatz neu	Abweichung
EPL 0	Steuern, Zuweisungen, Umlagen, Zuschüsse	123.787.800 €	130.749.100 €	6.961.600 €
EPL 1	Einnahmen aus Vermögen, Verwaltung und Betrieb	5.359.800 €	5.359.800 €	– €
EPL 2	Kollekten, Spenden und Beiträge	84.800 €	84.800 €	– €
EPL 3	Vermögenswirksame Einnahmen	1.241.800 €	5.891.800 €	4.650.000 €
	Summe der Einnahmen	130.474.200 €	142.085.500 €	11.611.300 €
EPL 4	Personalausgaben	50.189.250 €	50.189.250 €	– €
EPL 5	Sächliche Verwaltungsausgaben	3.995.700 €	3.995.700 €	– €
EPL 6	Sächliche Betriebsausgaben	6.492.500 €	6.592.500 €	100.000 €
EPL 7	Steuern, Zuweisungen, Umlagen und Zuschüsse	49.606.050 €	57.037.950 €	7.431.900 €
EPL 8	Investitionszuweisungen	10.836.100 €	12.836.100 €	2.000.000 €
EPL 9	Vermögenswirksame Ausgaben	9.354.600 €	11.434.000 €	2.079.400 €
	Summe der Ausgaben	130.474.200 €	142.085.500 €	11.611.300 €

Beschluss über die Festsetzung eines Nachtragshaushaltsplanes der Diözese Speyer für das Haushaltsjahr 2008

1. Der Diözesansteuerrat hat am 12. Dezember 2008 einen Nachtragshaushaltsplan der Diözese Speyer für das Haushaltsjahr 2008 beschlossen.

2. Der Nachtragshaushaltsplan 2008 schließt ab mit Mehr-Einnahmen und Mehr-Ausgaben in Höhe von 11.611.300,00 €.
3. Der Haushaltsplan der Diözese Speyer für das Haushaltsjahr 2008 beträgt in Einnahmen und Ausgaben 142.085.500,00 €.
4. Die §§ 2–7 des Haushaltsbeschlusses vom 14. Dezember 2008 bleiben unverändert.

Speyer, 12. Dezember 2008



Dr. Karl-Heinz Wiesemann
Bischof von Speyer

144 Haushaltsplan 2009

		Ansatz 2009	Ansatz 2008 (neu)	Ergebnis 2007
EPL 0	Steuern, Zuweisungen, Umlagen, Zuschüsse	130.741.650 €	130.749.100 €	125.141.910 €
EPL 1	Einnahmen aus Vermögen, Verwaltung und Betrieb	5.663.000 €	5.359.800 €	6.076.230 €
EPL 2	Kollekten, Spenden und Beiträge	64.100 €	84.800 €	94.863 €
EPL 3	Vermögenswirksame Einnahmen	1.528.000 €	5.891.800 €	5.581.306 €
	Summe der Einnahmen	137.996.750 €	142.085.500 €	136.894.309 €
EPL 4	Personalausgaben	51.936.450 €	50.189.250 €	51.566.650 €
EPL 5	Sächliche Verwaltungsausgaben	4.004.550 €	3.995.700 €	3.676.887 €
EPL 6	Sächliche Betriebsausgaben	7.631.900 €	6.592.500 €	7.239.617 €
EPL 7	Steuern, Zuweisungen, Umlagen und Zuschüsse	56.010.550 €	57.037.950 €	47.450.436 €
EPL 8	Investitionszuweisungen	12.062.600 €	12.836.100 €	11.972.060 €
EPL 9	Vermögenswirksame Ausgaben	6.350.700 €	11.434.000 €	14.988.659 €
	Summe der Ausgaben	137.996.750 €	142.085.500 €	136.894.309 €

HAUSHALTSBESCHLUSS

Der Diözesansteuerrat hat am 12. Dezember 2008 folgenden Haushaltsbeschluss gefasst:

§ 1 Haushaltsvolumen

Der Haushaltsplan der Diözese Speyer für das Haushaltsjahr 2009 wird in Einnahmen und Ausgaben auf 137.996.750,00 € festgestellt.

§ 2 Kirchensteuer

Über Art und Höhe der Kirchensteuer wurde am 26. September 2008 ein Kirchensteuerbeschluss gefasst. Dieser ist Bestandteil dieses Haushaltsbeschlusses.

§ 3 Kirchensteuerverteilung

1. Der Anteil am Aufkommen aus der einheitlichen Kirchensteuer wird nach Maßgabe der Ordnung der Zuweisungen von Kirchensteuern an die Kirchengemeinden/Kirchenstiftungen aufgeteilt, wobei die Ansätze für die Finanzzuweisungen insgesamt 30 % der Kirchensteuernettoeinnahmen betragen.
2. Die Sachkostenzuweisungen für Kindertagesstätten betragen

mit einer Gruppe	3.600,00 €
mit zwei Gruppen	4.600,00 €
mit drei Gruppen	5.600,00 €
mit vier Gruppen	6.000,00 €
mit fünf Gruppen	6.400,00 €

 jährlich.
3. Gesamtkirchengemeinden erhalten Zuweisungen nach Maßgabe ihres Bedarfs. Dieser wird durch die Haushaltsfestsetzung festgestellt.

§ 4 Verpflichtungsermächtigungen

Die Verpflichtungsermächtigungen für Investitionszuweisungen an Kirchengemeinden/Kirchenstiftungen für das Haushaltsjahr 2010 betragen 3,0 Mio. €.

§ 5 Kassenkredite

Zur Aufrechterhaltung einer ordnungsgemäßen Haushaltswirtschaft wird das Ordinariat ermächtigt, vorübergehend Kassenkredite bis zur Höhe von 5,0 Mio. € aufzunehmen.

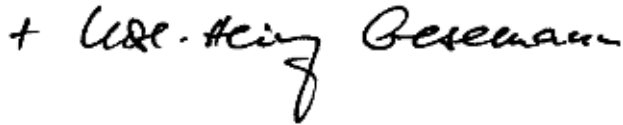
§ 6 Bürgschaften

Das Ordinariat wird nicht ermächtigt, namens der Diözese Bürgschaften (inkl. Patronatserklärungen) zu übernehmen.

§ 7 Haushaltsvermerke

Die Deckungs- und Übertragbarkeitsvermerke ergeben sich aus der beiliegenden Anlage.

Speyer, 12. Dezember 2008



Dr. Karl-Heinz Wiesemann
Bischof von Speyer

Anlage zu § 7 des Haushaltsbeschlusses für 2009**HAUSHALTSVERMERKE****Deckungs- und Übertragungsvermerke gem. §§ 12, 14 und 15 HKRO**

1. Gegenseitig deckungsfähig sind
 - alle Personalausgaben (Gruppierungsziffer 4)
 - alle sächlichen Verwaltungs- und Betriebsausgaben (Gruppierungsziffern 5 und 6)
 - alle Steuern, Umlagen, Zuweisungen und Zuschüsse (Gruppierungsziffer 7).
2. Übertragbar sind die Haushaltsmittel folgender Gruppierungsziffern:
 - 81 – Investitionszuweisungen für Baumaßnahmen
 - 82 – Investitionszuweisungen (ohne Baumaßnahmen)
 - 83 – Investitionszuschüsse
 - 84 – Zuweisungen für Instandsetzungen/Renovierungen

145 Diözesankirchensteuerbeschluss für das Haushaltsjahr (Kalenderjahr) 2009 für die Diözese Speyer (rheinland-pfälzischer Teil der Diözese Speyer)

I.

Der Diözesansteuerrat hat am 26. September 2008 folgenden Diözesankirchensteuerbeschluss für die Diözese Speyer für das Haushaltsjahr (Kalenderjahr) 2009 gefasst:

§ 1 Kirchensteuer vom Einkommen

- a) Die Diözesankirchensteuer vom Einkommen beträgt 9 v. H. der Einkommensteuer (Einkommen-, Lohn- und Kapitalertragsteuer) für das Haushaltsjahr (Kalenderjahr) 2009.
- b) In den Fällen der Pauschalierung der Lohnsteuer gem. §§ 40, 40a Abs. 1, 2a und 3 und § 40b EStG wird der Hebesatz auf 7 v. H. der Lohnsteuer ermäßigt, wenn der Arbeitgeber von der Vereinfachungsregelung nach Nummer 1 des gleich lautenden Erlasses der obersten Finanzbehörden der Bundesländer vom 17.11.2006 – S 2447 A-99-001-07-441 (BStBl 2006 Teil I Seite 716) Gebrauch macht; Entsprechendes gilt ab 01.01.2007 bei der Pauschalierung der Einkommensteuer gem. § 37b Abs. 2 EStG (Erlass des Ministeriums der Finanzen Rheinland-Pfalz vom 29.12.2006, BStBl 2007 Teil I Seite 79).

§ 2 Besonderes Kirchgeld

Das besondere Kirchgeld nach § 5 Abs. 1 Nr. 5 des Kirchensteuergesetzes von Rheinland-Pfalz wird nach folgender Tabelle erhoben:

Stufe	Bemessungsgrundlage**	Kirchgeld jährlich
1	30.000 € – 37.499 €	96 €
2	37.500 € – 49.999 €	156 €
3	50.000 € – 62.499 €	276 €
4	62.500 € – 74.999 €	396 €
5	75.000 € – 87.499 €	540 €
6	87.500 € – 99.999 €	696 €
7	100.000 € – 124.999 €	840 €
8	125.000 € – 149.999 €	1.200 €
9	150.000 € – 174.999 €	1.560 €
10	175.000 € – 199.999 €	1.860 €
11	200.000 € – 249.999 €	2.220 €
12	250.000 € – 299.999 €	2.940 €
13	300.000 € und mehr	3.600 €

** Bemessungsgrundlage: vgl. Kirchensteuergesetz Rheinland-Pfalz § 5 Abs. 5 Satz 3

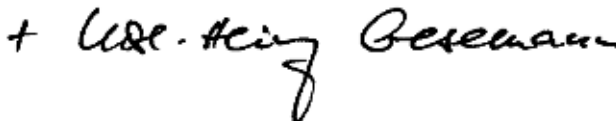
§ 3 Ortskirchensteuer nach Maßgabe der Grundsteuermessbeträge

- a) Die Kirchensteuerhebesätze für die Ortskirchensteuer nach Maßgabe der Grundsteuermessbeträge werden für den Gesamtbereich der Diözese Speyer einheitlich festgesetzt auf 10 v. H. (zehn vom Hundert) der Grundsteuermessbeträge auf das land- und forstwirtschaftliche Vermögen (Grundsteuer A) und das sonstige Grundvermögen (Grundsteuer B).
- b) Ortskirchensteuer nach Maßgabe der Grundsteuermessbeträge wird nur auf besonderen Beschluss der örtlich zuständigen Kirchenverwaltung erhoben.

II.

Vorstehenden Kirchensteuerbeschluss genehmige ich und setze die Kirchensteuerhebesätze wie beschlossen fest.

Speyer, 26. September 2008



Dr. Karl-Heinz Wiesemann
Bischof von Speyer

Anerkennungsvermerk Rheinland-Pfalz

Der vorstehende Diözesankirchensteuerbeschluss für das Haushaltsjahr (Kalenderjahr) 2009 für die Diözese Speyer (rheinland-pfälzischer Gebietsteil) vom 26. September 2008 wird hiermit gemäß § 3 Abs. 1 Satz 2 KiStG vom 24. Februar 1971 (GVBl. S. 59) anerkannt.

Mainz, den 11. November 2008

Ministerium für Wissenschaft,
Weiterbildung, Forschung und Kultur
Rheinland-Pfalz
Im Auftrag
Helmut Burkhardt

Ministerium der Finanzen
Rheinland-Pfalz
Im Auftrag
Werner Widmann

146 Diözesankirchensteuerbeschluss für das Haushaltsjahr (Kalenderjahr) 2009 für die Diözese Speyer (saarländischer Teil der Diözese Speyer)

I.

Der Diözesansteuerrat hat am 26. September 2008 folgenden Diözesankirchensteuerbeschluss für die Diözese Speyer für das Haushaltsjahr (Kalenderjahr) 2009 gefasst:

§ 1 Kirchensteuer vom Einkommen

- a) Die Diözesankirchensteuer vom Einkommen beträgt 9 v. H. der Einkommensteuer (Einkommen-, Lohn- und Kapitalertragsteuer) für das Haushaltsjahr (Kalenderjahr) 2009.
- b) In den Fällen der Pauschalierung der Lohnsteuer gem. §§ 40, 40a Abs. 1, 2a und 3 und § 40b EStG wird der Hebesatz auf 7 v. H. der Lohnsteuer ermäßigt, wenn der Arbeitgeber von der Vereinfachungsregelung nach Nummer 1 des gleich lautenden Erlasses der obersten Finanzbehörden der Bundesländer vom 17.11.2006 B/2-4 – S 2444 (BStBl 2006 Teil I Seite 716) Gebrauch macht; Entsprechendes gilt ab 01.01.2007 bei der Pauschalierung der Einkommensteuer gem. § 37b Abs. 2 EStG (gleich lautender Erlass der obersten Finanzbehörden der Bundesländer vom 28.12.2006 – B/2-4 – 175/06 – S 2447, BStBl 2007 Teil I Seite 76/77).

§ 2 Besonderes Kirchgeld

Das besondere Kirchgeld nach § 4 Abs. 1 Nr. 6 des Saarländischen Kirchensteuergesetzes wird nach folgender Tabelle erhoben:

Stufe	Bemessungsgrundlage**	Kirchgeld jährlich
1	30.000 € – 37.499 €	96 €
2	37.500 € – 49.999 €	156 €
3	50.000 € – 62.499 €	276 €
4	62.500 € – 74.999 €	396 €
5	75.000 € – 87.499 €	540 €
6	87.500 € – 99.999 €	696 €
7	100.000 € – 124.999 €	840 €
8	125.000 € – 149.999 €	1.200 €
9	150.000 € – 174.999 €	1.560 €
10	175.000 € – 199.999 €	1.860 €
11	200.000 € – 249.999 €	2.220 €
12	250.000 € – 299.999 €	2.940 €
13	300.000 € und mehr	3.600 €

** Bemessungsgrundlage: vgl. Saarländisches Kirchensteuergesetz § 6 Abs. 3

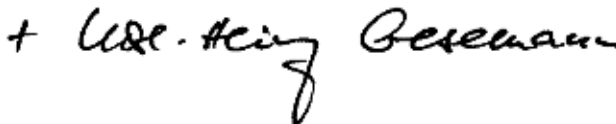
§ 3 Ortskirchensteuer nach Maßgabe der Grundsteuermessbeträge

- a) Die Kirchensteuerhebesätze für die Ortskirchensteuer nach Maßgabe der Grundsteuermessbeträge werden für den Gesamtbereich der Diözese Speyer einheitlich festgesetzt auf 10 v. H. (zehn vom Hundert) der Grundsteuermessbeträge auf das land- und forstwirtschaftliche Vermögen (Grundsteuer A) und das sonstige Grundvermögen (Grundsteuer B).
- b) Ortskirchensteuer nach Maßgabe der Grundsteuermessbeträge wird nur auf besonderen Beschluss der örtlich zuständigen Kirchenverwaltung erhoben.

II.

Vorstehenden Kirchensteuerbeschluss genehmige ich und setze die Kirchensteuerhebesätze wie beschlossen fest.

Speyer, 26. September 2008



Dr. Karl-Heinz Wiesemann
Bischof von Speyer

Anerkennungsvermerk des Saarlandes

Der vorstehende Diözesankirchensteuerbeschluss (saarländischer Gebietsteil) für das Haushaltsjahr 2009 für die Diözese Speyer wird gemäß § 17 Abs. 1 des Saarländischen Kirchensteuergesetzes (KiStG-Saar) vom 1. Juli 1977 (Amtsbl. Seite 598), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. September 2008 (Amtsbl. Seite 1662), anerkannt.

Saarbrücken, den 08. Januar 2009

Ministerium der Finanzen
In Vertretung
Gerhard Wack

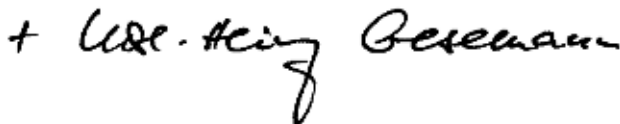
147 Inkraftsetzung eines Beschlusses der Bistums-KODA Speyer

Die Bistums-KODA Speyer hat in ihrer Sitzung am 17. März 2009 den folgenden Beschluss gefasst:

„Die aus den Restanten zum TVöD sich ergebenden und mit KODA-Beschluss vom 03.09.2008 bis zum 30.09.2009 verlängerten Ausschlussfristen werden bis zum 31.12.2009 verlängert.“

Gemäß § 14 Abs. 1 der Ordnung für die Bistums-KODA setze ich den vorstehenden Beschluss hiermit in Kraft.

Speyer, den 30. März 2009

A handwritten signature in black ink, reading "Dr. Karl-Heinz Wiesemann". The signature is written in a cursive style with a large, stylized 'W'.

Dr. Karl-Heinz Wiesemann
Bischof von Speyer

Bischöfliches Ordinariat

148 Warnung

Da des Öfteren Anfragen bezüglich Herrn Alfred Seiwert-Fleige eingegangen sind, der sich als katholischer Priester und sogar Bischof ausgibt, weist die Glaubenskongregation auf Folgendes hin:

Trotz gegenteiliger Informationen, die von einigen Personen verbreitet wurden und auch im Internet zu finden sind, ist Herr Seiwert-Fleige niemals von der katholischen Kirche anerkannt oder mit ihr versöhnt worden. Er ist deshalb als Schismatiker zu betrachten – mit allen damit verbundenen Folgen.

149 Schriftenreihen der Deutschen Bischofskonferenz

Beim Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz sind folgende Broschüren erschienen:

Reihe „Verlautbarungen des Apostolischen Stuhls“

Nr. 184

Päpstliche Bibelkommission: Bibel und Moral – Biblische Wurzeln des christlichen Handelns

Nach „Die Interpretation der Bibel in der Kirche“ 1993 (VAS 115) und „Das jüdische Volk und seine Heilige Schrift in der christlichen Bibel“ 2001 (VAS 152) legt die Päpstliche Bibelkommission hier ein weiteres Dokument vor, das den biblischen Wurzeln des christlichen Handelns gewidmet ist. Die Ausarbeitung geht auf eine Anregung zurück, die Joseph Kardinal Ratzinger der Bibelkommission im Jahr 2002 ausgesprochen hat.

Reihe „Arbeitshilfen“

Nr. 233

Katholischer Kinder- und Jugendbuchpreis 2009: Preisbuch 2009 und empfohlene Bücher

Die Jury hat aus den 247 Titeln, die zum Wettbewerb des Katholischen Kinder- und Jugendbuchpreises 2009 eingereicht wurden, ein Preisbuch ermittelt und weitere 14 Werke als besonders empfehlenswert bezeichnet. Die bebilderte Arbeitshilfe stellt diese Bücher vor.

Bezugshinweis

Die genannten Broschüren können wie alle bisherigen Hefte der Reihen bestellt werden beim *Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Postfach 2962, 53019 Bonn, E-Mail: broschueren@dbk.de*. Sie können auch von der Internetseite der Deutschen Bischofskonferenz *www.dbk.de* heruntergeladen werden. Dort finden sich auch Kurzinformationen zum Inhalt der einzelnen Broschüren.

Dienstnachrichten

Verleihung

Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann hat Herrn Pfarrer Josef **S t e i g e r** mit Wirkung vom 1. September 2009 die Pfarreien Ludwigshafen-Gartenstadt St. Bonifaz, St. Hedwig und St. Hildegard als Pfarreiengemeinschaft verliehen.

Ernennung

Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann hat am 7. April 2009 die Wahl der Diözesankonferenz der Jungen Kirche – Diözesanverband Speyer vom 28. März 2009 bestätigt und Herrn Pastoralassistent Felix **G o l d i n g e r** auf die Dauer von zwei Jahren zum Geistlichen Leiter des Jugendverbandes ernannt.

Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann hat Herrn Franz Josef **W i t t k a m p f** mit Wirkung vom 01.01.2009 zum Oberverwaltungsrat im Kirchendienst (i. K.) ernannt.

Ausschreibungen

Ausgeschrieben zur Besetzung am 1. August 2009 wurde mit Frist zum 25. April 2009 eine Stelle für Gemeinde- und Pastoralreferent(inn)en bzw. Ständige Diakone im Hauptamt in der Pfarreiengemeinschaft Annweiler (1,0 Stelle): Annweiler St. Joseph, Wernersberg St. Philippus und Jakobus.

Das Bischöfliche Ordinariat Speyer suchte mit Frist zum 8. Mai 2009 für die Abteilung I/1 „Gemeindeseelsorge“ der Hauptabteilung I „Pastorale Dienste und Gemeindeförderung“ einen/eine Leiter/in. Die Bewerbungen waren an das Bischöfliche Ordinariat, Hauptabteilung III/4 – Personalverwaltung zu richten.

Neue Anschriften

Domkapitular Karl-Ludwig H u n d e m e r , Obere Langgasse 2, 67346 Speyer, Tel. 062 32/209 100; Fax 062 32/209 163,
E-Mail: karl-ludwig.hundemer@caritas-speyer.de.

Pater Clifford M o d u m SMMM, Pfaffengasse 13, 76831 Göcklingen, Tel. 063 49/92 99 80.

Pater Josef S p i e g e l , Hauptstraße 1, 66871 Konken, Tel. 063 48/51 40 75.

Domkapitular Franz V o g e l g e s a n g , *privat*: Mühlturnstraße 50, 67346 Speyer; *dienstlich*: HA I – Pastorale Dienste u. Gemeindearbeit, Webergasse 11, 67346 Speyer, Tel. 062 32/102-311, Fax: 062 32/102-407,
E-Mail: franz.vogelgesang@bistum-speyer.de.

Kath. Pfarramt St. Peter und Paul Altrip, Parkstraße 34, 67122 Altrip, Tel. 062 36/24 21, Fax 062 36/39 81 39.

Kath. Pfarramt St. Laurentius Dirmstein, Hauptstr. 6, 67246 Dirmstein, Tel. 062 38/98 92 92, Fax 062 38/98 92 93,
E-Mail: kath.pfarramt.dirmstein@gmx.de.

Neue Faxnummer

Kath. Pfarramt Iggelheim St. Simon u. Juda: 063 24/873 82 99.

Beilagenhinweis

1. Haftungsrisiken und Versicherungsschutz in der kirchlichen Jugendarbeit
2. Kirche und Gesellschaft Nr. 359
3. Radio Vatikan Mai bis August 2009

Herausgeber:	Bischöfliches Ordinariat 67343 Speyer Tel. 0 62 32 / 102-0
Verantwortlich für den Inhalt:	Generalvikar Dr. Franz Jung
Redaktion:	Dr. Christian Huber
Bezugspreis:	5,- € vierteljährlich
Herstellung:	Progressdruck GmbH, Brunnckstraße 17, 67346 Speyer
Zur Post gegeben am:	19. Mai 2009

Der Text des OVB ist auf der Internetseite des Bistums Speyer unter dem Menü „Service/Amtsblatt OVB“ abrufbar (www.bistum-speyer.de).